

Einführung von EQUALS- oder wie unsere Jugendlichen noch mehr gehört werden

Einer der wichtigsten Ansichten in den phoenix Wohngemeinschaften ist, den Jugendlichen als Experten für sein Leben zu betrachten. Niemand kennt sie so gut und weiss, wie ihr bisheriges Leben aussah.

Mit EQUALS hält ein Programm Einzug, mit welchem die Jugendlichen sich selbst ein Gesicht, in Form eines Avatars, sowie durch Fragebögen ihre Einschätzung zu ihren aktuellen Themen und ihrem Befinden geben können. Doch nicht nur die Jugendlichen machen diese Fragebögen, auch das sozialpädagogische Team beantwortet Fragen, welche dann gemeinsam mit dem Jugendlichen in der Entwicklung angeschaut werden. So können neue Erkenntnisse auf beiden Seiten gewonnen werden und macht das gemeinsame Arbeiten noch wertvoller. Potenziale werden sichtbar gemacht und können gemeinsam im Alltag noch besser umgesetzt werden.

Doch nicht nur jeder für sich, sondern auch gemeinsam müssen Fragebögen ausgefüllt werden. Das heisst, Jugendliche, wie auch der Mitarbeitende müssen sich auf eine Antwort einigen- und gerade die damit verbundene Diskussion wird spannend werden.

Viele platzierten Jugendlichen habe ich schon eine lange Heimgeschichte hinter sich und kennen es, dass oftmals geschaut wird, was noch erreicht werden kann. Durch EQUALS ist es möglich, bereits Erreichtes und Erfolge sichtbarer zu machen und somit die Entwicklungsschritte noch mehr hervorgehoben werden.

Doch es geht nicht nur um neue Erkenntnisse über den Jugendlichen, auch wir und unsere Arbeit werden beleuchtet. So sind die Jugendlichen dazu angehalten, ein Feedback über bestimmte Fragen abzugeben, wodurch wir lernen und besser werden können.

